

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 15.05.2024	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.9	Theaterabonnement der Stadt Wegberg		Datum: 22.05.2024
Vorlage-Nr: VO/0080/24			Bürgermeister: Gez. Pape
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	04.06.2024	Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Demographie und Sport (BISKDS)	

Sachverhalt:

Nach der coronabedingten Pause des Theaterabonnements der Stadt Wegberg wurde in diesem Jahr mit einer Einzelveranstaltung am 10.03.2024 wieder ein Theaterangebot gestartet. Mit dieser Veranstaltung sollte auch das Interesse an weiteren Theaterveranstaltungen ergründet werden.

Bereits in der Sitzung des Ausschusses am 17.10.2023 wurde über die Planungen und die Idee, mit einer Vorstellung in einem besonderen Rahmen zu starten, berichtet. Im moderaten Kartenpreis waren ein Freigetränk und ein Häppchen in der Pause eingeschlossen. Dies war möglich, da zwei Sponsoren diese Veranstaltung mit insgesamt 1.000,00 € unterstützt hatten.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten lief erwartungsgemäß gut. Insgesamt wurden 364 Karten verkauft. Die Veranstaltung, die als Wiederaufnahmepremiere auch eine Besonderheit darstellte, wurde durch das Publikum sehr gut angenommen. Es ergaben sich vor und nach der Veranstaltung und auch in der Pause viele Gespräche.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Die Wiederaufnahmepremiere des Stückes „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ wurde durch die Konzertdirektion mit einem besonderen Rabatt angeboten. Vergleichbare angefragte Stücke waren deutlich teurer (1.500,00 € - 2.000,00 €).

Die Kosten dieser Einzelveranstaltung teilen sich wie folgt auf:

Einnahmen

Einnahmen Eintrittskarten:	8.498,00 €
Spenden:	<u>1.000,00 €</u>
Gesamt	9.498,00 €

Ausgaben

Sachkosten Vorstellung:	10.110,65 €
Sachkosten besonderer Rahmen:	<u>1.131,44 €</u>
Gesamt	11.242,09 €

Die tatsächlichen Ausgaben konnten bis auf 1.744,09 € durch die Einnahmen gedeckt werden. Zur ganzheitlichen Betrachtung gehören aber auch die entstandenen Personalkosten. Durch das aufwendige Rahmenprogramm waren die Personalkosten bei dieser Einzelveranstaltung deutlich höher als bei den Veranstaltungen im bisher geführten Theaterabonnement.

Folgender Personalaufwand ist erforderlich gewesen:

Arbeitsstunden Bauhof (Bühnenhelfer, Elektriker) insgesamt 30 Std.:	1.291,20 €
Organisation und Werbung rund 100 Std.:	2.859,13 €
Mithilfe bei der Veranstaltung und Aufbau 73 Std.:	2.087,17 €
Gesamt Personal:	6.237,50 €

Die direkte Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben lautet daher wie folgt:

Gesamtausgaben Vorstellung:	11.242,09 €
Personalausgaben:	6.237,50 €
Einnahmen:	9.498,00 €
Zuschussbedarf:	7.981,59 €

Vielfach wurde am Veranstaltungsabend die Frage nach einer Weiterführung gestellt.

Um insbesondere die Personalkosten effektiver zu gestalten, untersucht die Verwaltung derzeit, ob das Veranstaltungsmanagement der Stadt insgesamt überarbeitet und neu aufgestellt werden kann. Hierzu gehört nicht nur das Theaterabonnement, sondern auch Konzerte und sonstige Großveranstaltungen. Die Planungen hierzu stehen noch am Anfang, die Verwaltung wird über die weitere Vorgehensweise berichten.

Da es eine gute und positive Resonanz durch die Besucherinnen und Besucher des Veranstaltungsabends gegeben hat, sollen solche oder ähnliche Veranstaltungen in die Konzeption mit aufgenommen werden. Wie die Erfahrungen und Gespräche im Rahmen der Durchführung gezeigt haben, besteht eine gute Möglichkeit weitere Sponsoren zu gewinnen, um so den städtischen Zuschussbedarf zu senken.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Demographie und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Alternativen werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Pint FBL 202
Gez. Karneth Erste Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten